

ELLE
DECORATION

ELLE DECORATION

1/2006
JANUAR
FEBRUAR

DEUTSCHLAND € 6
ÖSTERREICH € 6,90
SCHWEIZ SFR 11,80

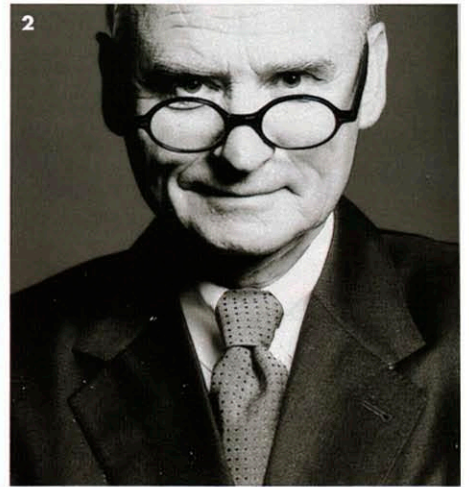
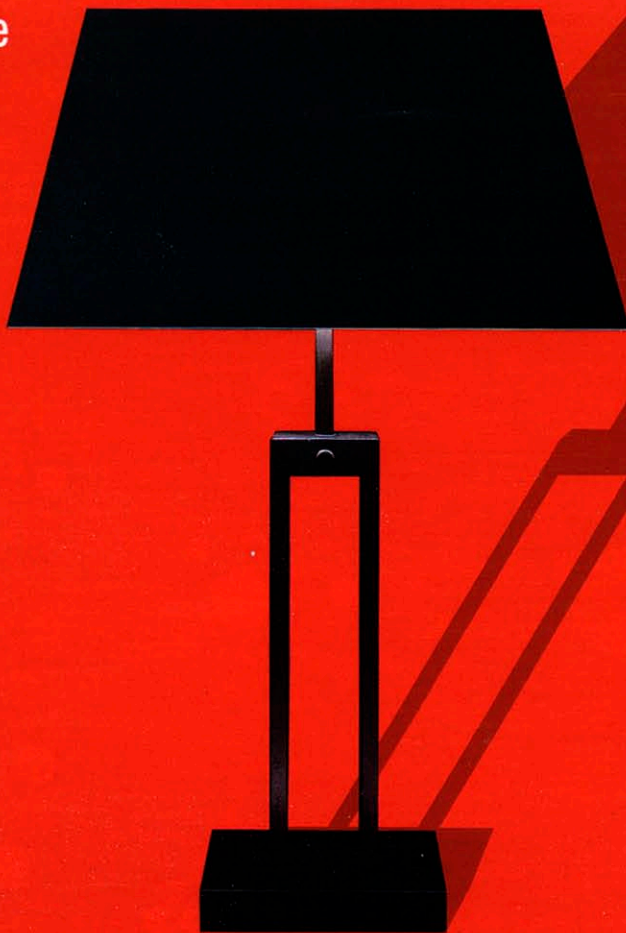


**Wohnen in Schwarz · Comeback des Ornaments
Turin leuchtet · Stauraum-Ideen · China-Chic
Home-Cinema · Unsere Design-Liebliche**

goldene zeiten für stil-nomaden

wohntrends 2006

leute

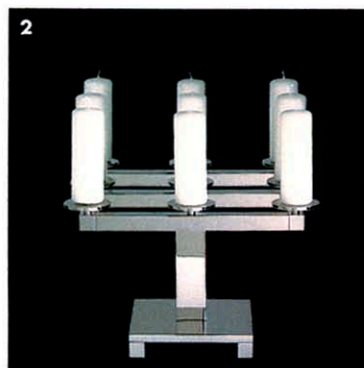


1. Schwarzer Chintz und schwarzes Messing für eine Tischleuchte von höchster Brillanz. Auch technisch gesehen: In dem massiven Sockel verbirgt sich der digitale Dimmer. Den Stoffschirm gibt es alternativ in Weiß. Um 950 Euro. 2. Designer Dieter Sieger: mit 67 in der Form seines Lebens. 3. Hochglanz wie bei einem Steinway: Das Sideboard mit Carrara-Marmorplatte wird in einem guten Dutzend Arbeitsgängen Schicht für Schicht mit Lack überzogen. Auch in Rot, Weiß oder Grau. Um 5500 Euro. 4. Luxus pur: Kanne aus Sterlingsilber. Höhe 22 cm. Um 4500 Euro



meisterklasse

Nur das Beste: Designer DIETER SIEGER setzt mit seiner Kollektion "Masterpieces" auf exquisite Materialien und Eins-a-Verarbeitung



klassiker von morgen

Auch mit zehn Lackschichten hätte sich der Teewagen sehen lassen können. Aber es mussten dreizehn sein – damit die Oberfläche Tiefe bekommt, damit man "in den Lack hineinschauen kann", damit Qualität umschlägt in Perfektion. "Ich wollte keine Kompromisse eingehen", sagt der Designer Dieter Sieger. Only the best! Nach dieser Devise hat er seine "Masterpieces" entworfen, eine Kollektion edler Möbel, Leuchten, Accessoires und Schmuckstücke, die vorerst nur im westfälischen Münster zu erwerben ist, doch schon bald auch in Dubai, Moskau, Shanghai und New York vertrieben werden soll. Sieger hat sich mit diesen Preziosen etwas gegönnt, wovon jeder Gestalter träumt. Statt sich wie üblich nach dem Briefing eines Auftraggebers richten zu müssen, hat er ganz persönliche Lieblingsideen verwirklicht. Und zwar mit den Materialien und den Produzenten seiner Wahl. Die Kontrolle des Entwerfers über das Produkt reicht bis zur Präsentation in den Läden. Alles aus einem Guss, alles aus einer Hand: die Krönung einer erstaunlichen Karriere. Dabei hätte er es eigentlich nicht mehr nötig gehabt: Dieter Sieger, 67, gilt als einer der erfolgreichsten und vielseitigsten Gestalter Deutschlands. Der gebürtige Münsteraner reüssierte als Architekt, Schiffsbauer und Produktdesigner. Bis vor kurzem lebte und arbeitete er auf Schloss Harkotten im Münsterland. Heute residieren dort seine Söhne Michael und Christian, die das Büro *sieger design* vom reinen Designstudio zu einer internationalen Projektagentur weiterentwickelt haben. Der Patriarch widmet sich inzwischen zusammen mit seiner Frau Fransje den angenehmen Seiten des Lebens: dem Reisen, dem Sammeln von Kunst. Aber er wollte es noch einmal wissen. "Ich fühle mich auf dem Gipfel meiner Kreativität." Und so hat er sich eben ans Werk gemacht. Das schnörkellose Äußere der "Masterpieces" erinnert ein wenig an französische Klassiker der 20er-Jahre, ein wenig an die markante Formensprache eines Ettore Sottsass. Aber Sieger, das ist Memphis minus Pop und Art déco minus Pomp, mit einem Wort: pure Eleganz. Derart einfache Formen verlangen ein Höchstmaß an Präzision bei der Fertigung. "Ohne die Detailliebe meiner Produzenten wäre die Kollektion nicht denkbar", betont der Designer denn auch. Die Möbel baut ein Tischlereibetrieb im Münsterland, die Leuchten kommen aus dem Sauerland, die Silberteile von Robbe & Berking. Den Schmuck fertigt der venezianische Juwelier Bastianello an. Ettore Sottsass, so Sieger, habe ihm einmal einen Trick verraten, den schon die alten Griechen kannten: "Stell Möbel auf Podeste, dann wirken sie erhaben." Er hat den Ratschlag befolgt: artworks in Münster präsentiert die "Masterpieces" wie Kunstwerke – auf dreizehnfach lackierten Podesten. **KLAUS MEYER**
artworks Peter Schlächter, Spiekerhof 6–11, Münster, Tel. 0251/42002, artworks@peter-schlächter.de

1. Seidenmatt und extraleise: Der Teewagen aus lackierter Buche rollt auf Gummirädern. Wahlweise mit einer oder zwei Schubladen. Ab 2600 Euro. **2.** Art déco neu interpretiert: dreiarmliger Kerzenleuchter aus Silbernickel, H. 23 cm. Etwa 980 Euro. **3.** Ungebunden: Dank unsichtbarer Rollen lässt sich der knapp meterhohe Krawattenschrank leicht bewegen. Um 800 Euro. **4.** Bunter Mix: gepolsterte Hocker mit Wollbezug in fünf Farben. Je um 295 Euro. **5.** Archetypisch: der Lactisch mit Idealmaßen. 120 x 45 x 70 cm. Etwa 1800 Euro